



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

# Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Lukas Schulte

Referat N III 2

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

28.04.2023





# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Grundsätzliche Ausrichtung

- Programm nutzt Synergien von Klima- und Biodiversitätsschutz
- Ziel: Erreichung der Ziele des § 3a Klimaschutzgesetz
- Alle Ökosysteme adressiert:  
Naturräume, bewirtschaftete Flächen, Siedlungen, ...
- Förderung und finanzielle Anreize
- Verbesserung der Rahmenbedingungen: z.B. rechtliche Vorgaben, Forschung, Monitoring, Zusammenarbeit international und EU



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

... setzt auf starke Zusammenarbeit

- Programm der Bundesregierung: am 29.03.23 im Bundeskabinett beschlossen
- Beinhaltet Vorschläge anderer Ressorts
- Enge Kooperation mit Ländern, Regionen, Kommunen, Verbänden und Akteur\*innen vor Ort ist zur Umsetzung erforderlich
- Beteiligungsverfahren bewusst früh im Erstellungsprozess



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder strukturieren das ANK

### 69 Maßnahmen in 10 Handlungsfeldern

- 1) Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen
- 2) Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
- 3) Meere und Küsten
- 4) Wildnis und Schutzgebiete
- 5) Waldökosysteme
- 6) Böden als Kohlenstoffspeicher
- 7) Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen
- 8) Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung
- 9) Forschung und Kompetenzaufbau
- 10) Zusammenarbeit in der EU und international



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

### 1) Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen

- Nationale Moorschutzstrategie beschlossen
- bis 2030 jährliche Emissionen aus Moorböden um 5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalente senken
- Zukunftsperspektive für Flächeneigentümer\*innen und Flächenbewirtschafter\*innen
- Nachhaltige Bewirtschaftungsweisen z.B. Rohrkolben, Beweidung mit Wasserbüffeln
- Nachhaltige und regionale Wertschöpfungsketten



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

### 2) Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen

- Renaturierung, ökologische Aufwertung, Wiederanbindung von Auen
- Synergien zwischen Natur- und Klimaschutz nutzen: biologische Vielfalt, Wasserfilter, Wasserspeicher, Hochwasserschutz
- Naturnaher Landschaftswasserhaushalt ist Grundlage für viele Renaturierungsmaßnahmen



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

## 3) Meere und Küsten

- Stärkung der natürlichen CO<sub>2</sub>-Speicherfähigkeit
- Seegraswiesen, Algenwälder, Salzmarschen und das Sediment sind natürliche CO<sub>2</sub>-Senken

## 4) Wildnis und Schutzgebiete

- Schutzgebiete gezielt stärken
- Klima-Manager\*innen für Schutzgebiete
- Entwicklung und Sicherung von mehr Wildnis in Deutschland



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

### 5) Waldökosysteme

- Waldumbaumaßnahmen und Wiederbewaldungen
- Alte naturnahe Buchenwälder aus der Nutzung nehmen
- Mehr naturnahe, artenreiche Laubmischwälder und eine noch nachhaltigere Bewirtschaftung

### 6) Böden als Kohlenstoffspeicher

- Nachhaltige und extensive Bewirtschaftung (Humuserhalt und -aufbau)
- Struktureiche Landschaften mit Hecken, Gehölzen und mehr dauerhaftes Grünland





# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

### **7) Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen**

- Naturnahe Räume z.B. Parks und Grünflächen
- Speicherung, Versickerung, Verdunstung und Nutzung von Regenwasser
- Flächenentsiegelung

### **8) Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung**

- Stellen zur Datenerhebung besser miteinander vernetzen
- Neue Datenquellen, z.B. aus der Satellitenfernerkundung einbinden
- Monitoring und Modellierung verbessern



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

### 9) Forschung und Kompetenzaufbau

- Forschungsbedarf zu den Wechselwirkungen in den sich verändernden Ökosystemen
- Kompetenzzentrum für Natürlichen Klimaschutz und regionale Agenturen einrichten
- Wissen allgemein verfügbar machen



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Die zehn Handlungsfelder im Einzelnen

### **10) Zusammenarbeit in der EU und international**

- Enge Zusammenarbeit international und in der EU
- Ambitionierte Ausgestaltung von Regelungen zum Natürlichen Klimaschutz
- Bilaterale Zusammenarbeit nutzen



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

auch die Nationale Wasserstrategie profitiert  
(1/2)

**Zentrale Aktionen der Nationalen Wasserstrategie werden über  
das ANK finanziert!**

## **Naturnaher Landschaftswasserhaushalts als Basis für natürlichen Klimaschutz:**

- Forschungsprojekt zu Entwicklungen von Leitbildern für den regionalen naturnahen Wasserhaushalt im Dialog mit Praktikern aus Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie dem Naturschutz (Maßnahme 2.1)
- Auflegung des Förderprogramms „Klimabezogene Maßnahmen in der Wasserwirtschaft und Gewässerentwicklung“ (Maßnahme 2.2) mit Synergieeffekten zur Umsetzung der EU-WRRL



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

auch die Nationale Wasserstrategie profitiert  
(2/2)

## **Gewässerrenaturierung - auch in Städten wichtig und sinnvoll**

- Förderrichtlinie für Kommunen u. a. zur Entwicklung urbaner (Klein-)gewässer und zur Stärkung von Maßnahmen des naturnahen Niederschlagswassermanagements als Baustein einer wassersensiblen Stadtentwicklung (Maßnahmen 7.3 und 7.4)

Dazu:

- Mitfinanzierung eines Projekts zur Verbesserung der Wasserhaushaltsprognosen in der Lausitz (als Teil der Maßnahme 8.6) und
- Forschung zu Flächenbedarfen für Gewässerentwicklungskorridoren (Maßnahme 8.7)



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Förderung von Auenrenaturierung

### 2.3 Auenrenaturierung an Fließgewässern (Blaues Band II)

- Naturnahe Auenflächen tragen u.a. zur Kohlenstoffspeicherung bei, zählen zu den artenreichsten Ökosystemen Mitteleuropas und wirken darüber hinaus sowohl bei Hoch- als auch bei Niedrigwasser abflussregulierend.
- Die großen Potenziale naturnaher Fließgewässer- und Auen sollen für den Natürlichen Klimaschutz, zur Klimaanpassung und zur Sicherung der biologischen Vielfalt genutzt werden.
- Wir werden in Abstimmung mit den Ländern eine Auenförderung für weitere Fließgewässer, ergänzend zu den Fördertatbeständen im Bundesprogramm Blaues Band Deutschland/Förderprogramm Auen, schaffen.



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Finanzierung und Umsetzung (1/2)

### Mehr Mittel

- 4 Mrd. Euro aus Klima- und Transformationsfonds des Bundes bis 2026 - davon 590 Mio. Euro in 2023
- So viele Bundesmittel wie noch nie für Naturschutzprogramme



# Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

## Finanzierung und Umsetzung (2/2)

### Starke Partner

- BMUV wird bei der Umsetzung unterstützt von Projektträgern (z.B. ZUG gGmbH), Förderbanken (KfW und Rentenbank), Ländern und von den Fachbehörden BfN und UBA
- Länder haben eine herausgehobene Bedeutung zur Umsetzung des ANK: viele Maßnahmen können nur gemeinsam umgesetzt werden
- Passgenaue Umsetzung je nach Zielgruppen, Maßnahmen und Finanzierungsart über Zuwendungen, Verträge, Finanzhilfen u.a.
- erste Förderrichtlinien für Kommunen, Unternehmen und Landwirtschaft sollen in Kürze veröffentlicht werden